

Das **Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)** wurde 1997 vom Österreichischen Gewerkschaftsbund und von der Bischofskonferenz der römisch-katholischen Kirche mit den Israelitischen Kultusgemeinden als Partner in Form eines Vereins als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (Organisation der ehemaligen Häftlinge) gegründet.

Der Verein hat seine Ursprünge in Oberösterreich und ist seit seiner Gründung österreichweit mit verstärktem Engagement in der **Jugendarbeit** tätig. Im Jahr 2000 bestimmte die Österreichische Lagergemeinschaft Mauthausen das Mauthausen Komitee Österreich zu ihrer offiziellen Nachfolgeorganisation.

Das Mauthausen Komitee Österreich tritt für eine freie demokratische Gesellschaft und die Wahrung aller Menschenrechte ein, unabhängig von Staatsangehörigkeit, politischer Gesinnung und Religion. Wir arbeiten entschieden gegen alle Arten von Faschismus, Rassismus, Chauvinismus und Antisemitismus.

Seit vielen Jahren führen wir zahlreiche Projekte mit Hunderten Jugendlichen durch und unterstützen ausgewählte Aktivitäten von Partnerorganisationen. Mehr unter: www.mkoe.at

Was passiert,

-  wenn **unternehmenslustige GroßstädterInnen** (Rainbows) auf eine Insel aufbrechen, um dort eine ausgelassene Party zu feiern?
-  wenn sie dabei auf eine Gruppe von Einwohner/innen (Midas) stoßen, die auf der Insel nach **traditionellen Lebensformen** und entgegen gesetzten Gesellschafts- und Geschlechterhierarchien lebt?
-  wenn die InseleinwohnerInnen ebenfalls ein Fest zu Ehren ihres Chefs »Janis« feiern wollen, sich dabei aber durch die Party der GroßstädterInnen gestört fühlen?
-  wenn am darauf folgenden Tag das örtliche Insel-Radio über eine Sondermeldung berichtet, dass das plötzliche Verschwinden von verschiedenen Gegenständen mit der Anwesenheit der GroßstädterInnen zu tun haben könnte?

Das **Planspiel »miramix«** beschäftigt sich auf hintergründige Weise mit **Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Ausgrenzung und Intoleranz**. Simuliert wird eine klassische Problem- und Konfliktsituation zwischen zwei gegensätzlichen Gruppen von Menschen, die auf einer Insel aufeinander treffen. Die Schüler/innen erleben und lernen, wie Konflikte aufgrund ihres »Anderseins« entstehen und was die an der Gemeinschaft orientierte Lösung sein kann.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.miramix.at

Kontakt:
Mauthausen Komitee Österreich
Obere Donaustr. 97-99/4/5
1020 Wien
fon: +43-1-212 83 33
fax: +43-1-212 86 59
info@mkoe.at
www.mkoe.at



Planspiel für Jugendliche

**Respekt und Toleranz
stärken**

**Nein zu
Fremdenfeindlichkeit,
Rassismus und Ausgrenzung**

miramix ...

... heißt das **Planspiel**, das Schulen und Betrieben mit Lehrwerkstätten österreichweit angeboten wird.

... handelt von **Midas** und **Rainbows** - zwei gegensätzlichen Gruppen von Menschen, die durch Zufall auf einer Insel aufeinander treffen. Probleme und Konflikte, die auf Grund ihrer kulturellen Unterschiede entstehen, müssen im Spiel gemeinsam gelöst werden.

... verspricht viel **Spaß**, da die Rollen und Aufgaben lustig gestaltet und der Lebens- und Erfahrungswelt von Jugendlichen angepasst sind.

... stellt eine ideale **Ergänzung zum Unterricht** dar, da die kritische Auseinandersetzung mit den Themen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus aktiv, selbstständig und "entdeckend" erfolgt.

... ist 2003 im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL vom **Mauthausen Komitee Österreich** gemeinsam mit erfahrenen PädagogInnen, Planspiel- und RassismusexpertInnen entwickelt worden.



sensibilisiert Jugendliche ...

Zielgruppe sind Jugendliche in:

- > der 8. und 9. Schulstufe,
- > Hauptschulabschlusslehrgängen,
- > 1. Jahrgängen von Fachmittelschulen,
- > Polytechnischen Schulen,
- > Berufsschulen,
- > Lehrwerkstätten und
- > Abschlussklassen der Sonderpädagogischen Zentren.

Spieldauer: ca. 3,5 - 4 Stunden

Mindestanzahl an Teilnehmer/innen pro Gruppe: 10

Höchstzahl an Teilnehmer/innen pro Gruppe: 20

Spielleiter/innen

Die Schüler/innen und Lehrlinge werden von ausgebildeten Trainer/innen in das Planspiel eingeführt und durch das Spiel begleitet. Sie achten auf den vorgegebenen Spielablauf, klären offene Fragen und reflektieren gemeinsam mit den Spielteilnehmer/innen die im Spiel gemachten Erfahrungen.

Kosten

Wir vermitteln einen Planspiel-Einsatz gegen einen Kostenersatz von EUR 150,- für die Vermittlung und das Honorar einer/s Spielleiters/Spielleiterin. Nach Maßgabe der finanziellen Mittel können wir "miramix" für die Zielgruppe auf Anfrage auch kostenlos anbieten. Aktuelle Informationen dazu auf www.miramix.at.

für mehr Respekt und Toleranz

Das Planspiel "miramix" stärkt und fördert soziale Fähigkeiten von Jugendlichen wie ...

-> **Toleranz** durch den Abbau von Vorurteilen in Form von Rollentausch und Identitätswechsel

-> **Teamfähigkeit** durch die Zusammenarbeit in einer Gruppe

-> **Kommunikation** durch das Verhandeln über fremde und eigene Ressourcen

-> **Argumentation** durch das Vertreten von persönlichen Standpunkten innerhalb der eigenen und gegenüber der anderen Gruppe

-> **Konfliktfähigkeit** und **Kompromissbereitschaft** durch das gemeinsame Lösen von Konflikten.

Weitere Informationen auf www.miramix.at

